

Terminplanung rund um den Stundenplan

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Januar 2019 08:19

Zitat

können deshalb keinen einzigen februartermin im januar schon ausmachen etc.?

Wenn ich es richtig verstanden habe, geht es um einen Termin im Herbst dieses Jahres. Oder? Februar-Termine wären ja vom nächsten Stundenplan betroffen, der sollte eigentlich inzwischen fertig sein. Bzw. so konkret sein, dass man auf Termine ggf. Rücksicht nehmen kann (bzw. dass man als Lehrer weiß, welche schulischen Termine man hat.)

Meine Meinung von "oben":

die Situation unterscheidet sich ziemlich massiv von meinem eher kleinen, sehr gut personell ausgestatteten System hier. Wir haben keinen Abend-Unterricht geschweige denn Samstags-Unterricht. (Grundschule halt.)

Aber Fakt ist, dass der Unterricht erteilt werden muss.

Fakt ist auch, dass die Planer zum jetzigen Zeitpunkt keine Chance haben, den Stundenplan oder die Stundenverteilung für das kommende Schuljahr vor auszusehen. Die Forderung "Sagt mir bitte, dass ich an dem Termin / an dem Abend keinen Unterricht habe" ... ist daher illusorisch. (Das habe ich ähnlich sogar in meinem kleinen System. Ich kann meinen Kolleginnen heute auch noch nicht im Detail sagen, was im kommenden Schuljahr ist. Wer weiß, ob es zu unerwarteten Personalbewegungen kommt.)

Fakt ist aus meiner Sicht auch, dass "Lehrer" ein Beruf ist (wird hier ja oft genug gesagt). Und ich halte es für logisch, dass die berufliche Verpflichtung wichtiger ist als die private Verpflichtung in Vereinen. (Höher als die berufliche Verpflichtung würde ich persönlich allerdings familiäre Verpflichtungen ansehen, solange das nicht ausgenutzt wird.)

Generell würde ich also nicht davon ausgehen, dass der Stundenplaner jetzt etwas sagen kann bzw. die generelle Notwendigkeit aus Sicht der Schule existiert, auf die Hobbys der Lehrer Rücksicht zu nehmen. (Und wenn man die Stress-Situation, in der man sich wegen des Konfliktes zwischen Beruf und Hobby befindet, nicht aushält (wie MrsPace), würde ich mir ein weniger stressendes, termingebundenes Hobby suchen. Oder einen anderen Beruf, in dem ich Zeit für mein Hobby habe. Eine Krankschreibung, weil mir der Stundenplan nicht passt, ist da aber keine Lösung.)

Ich muss allerdings auch sagen, dass ich den Stundenplan von patty ... grenzwertig finde. Ich hätte als Planer alles dafür getan, dass so eine Situation nicht entsteht.

Da ich allerdings weiß, dass das Herstellen eines Stundenplans (im Gegensatz zur scheinbar landläufigen Meinung hier) kein Kinderspiel ist, denke ich nicht, dass der Planer unfähig oder ein A... ist (wie einige hier schreiben) oder dass es Willkür ist, sondern dass es halt die unschöne

berufliche Realität ist. Scheinbar geht es nicht anders. Unschöne, nicht zum Freizeitverhalten passende Arbeitszeiten findet man aber nicht nur im Lehrerberuf, sondern auch in anderen Berufen.

kl. gr. frosch